



DIE LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN VERKAUFT



Außenansicht © Landeshauptstadt Schwerin



Kartenausschnitt © Landeshauptstadt Schwerin

BORNHÖVEDSTRASSE 78, SCHWERIN-WERDERVORSTADT

KURZBESCHREIBUNG

In Sichtweite des Schweriner Innensees liegt das zum Verkauf stehende Grundstück in der Bornhövedstraße. Bebaut ist das Grundstück u. a. mit einem denkmalgeschützten Gebäude, das mit einer großzügigen Gartenfläche angelegt worden ist. Bis heute hat das Hauptgebäude diverse Nutzungen durchlaufen. Viele Jahre befand sich dort die Frauenklinik von Schwerin, heute wird es noch als Hygieneinstitut genutzt. Auf dem Grundstück befinden sich noch weitere kleinere Nebengebäude.

NUTZUNG, BAURECHT

§ 34 BauGB, Denkmalschutzverordnung

KONTAKT

Dagmar Raubold

Telefon: +49 385 545 -1615

Telefax: +49 385 545 -1609

E-Mail: draubold@schwerin.de

Birgit Stockfisch

-2539

bstockfisch@schwerin.de

LAGE

Bornhövedstraße, 19055 Schwerin

Gemarkung Schwerin, Flur 25, Flurstücke 63/4

GRÖSSE

Grundstücksfläche ca. 6.783 m²

Nutzfläche ca. 2.645 m²

OBJEKT / ZUSTAND

denkmalgeschütztes Hauptgebäude, Baujahr 1908/1909; sanierungsbedürftiger Zustand; teilweise vermietet

ANGABEN NACH ENEC

Nicht erforderlich, da das Gebäude unter Denkmalschutz steht.

PREIS

Verkehrswert 755.000,00 Euro

Ab Veröffentlichung im Stadtanzeiger per 01.07.2016

STADTTTEILBESCHREIBUNG

In allen Himmelsrichtungen am Wasser gelegen, ist der Stadtteil Werdervorstadt. Umringt von Schweriner See, Heidensee und Ziegelsee hat die Werdervorstadt die meisten Uferkanten zu bieten. Der Stadtteil erfuhr in den letzten Jahren die größte Entwicklung mit den drei neuen Wohngebieten Nordhafenquartier, Alte Brauerei und Waisengärten. Wohnen mit Blick aufs Wasser ist hier am ehesten möglich. Im Bundeswettbewerb „Historische Stadtkerne – Integriert denken und handeln“ hat das Stadtentwicklungskonzept zur Werdervorstadt eine Auszeichnung erhalten.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG

Zum Verkauf steht ein 6.783 Quadratmeter großes Grundstück in attraktiver Lage unweit vom Schweriner See. Außerdem liegt die Fläche mitsamt Gebäudekomplex zentrumsnah im Stadtteil Werdervorstadt, zirka 1,2 Kilometer in nordöstlicher Richtung vom Marktplatz und 1,3 Kilometer vom Hauptbahnhof entfernt. Eine Bushaltestelle des Nahverkehrs befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Das Grundstück ist mit einem Hauptgebäude einschließlich eines Wintergartenanbaus, zwei massiven Nebengebäuden und mehreren kleineren Gebäuden (Garagen und ähnlichem) bebaut. Von der zirka 2.645 Quadratmeter großen Nutzfläche des Hauptgebäudes sind gegenwärtig 2.091 Quadratmeter gewerblich vermietet.

Die 1908/1909 erbauten zwei Gebäude mit Gärten wurden zunächst als städtisches Armenhaus und Alten- und Pflegeheim genutzt. Sie wurden 1950 umgebaut und erweitert und dann bis 1974 als Frauenklinik, anschließend als Hygieneinstitut genutzt.

Das Hauptgebäude mit beiden Nebengebäuden und der Umfriedung stehen unter Denkmalschutz.

Das zweigeschossige Hauptgebäude ist voll unterkellert, das Dachgeschoss ist teilweise ausgebaut. Die gegenwärtig genutzten Räumlichkeiten befinden sich in einem befriedigenden Zustand. Im Obergeschoss befinden sich ehemalige Operationsräume, die nicht mehr nutzbar sind. Die Außenwände sind in Massivbauweise mit Sichtmauerwerk ausgeführt, die Sockel sind teilweise verputzt, mit Gurtgesimsen, Fensterfaschen und weiteren Putzverzierungen. Es besteht ein erheblicher Reparaturstau. Die vorhandene Ausstattung entspricht nur bedingt den heutigen Anforderungen.

Der gesamte Gebäudekomplex einschließlich der Umfriedung ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Um die Gebäude wirtschaftlich nutzen zu können, sind umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten erforderlich.

Für die Nachnutzung wird eine gemischte Nutzung von Gewerbe und Wohnen angestrebt.

Der Verkehrswert des Grundstückes beträgt 755.000,00 Euro.

Zusätzlich zum Kaufpreis sind durch den Erwerber die Nebenkosten des Vertrages sowie die Kosten der gutachterlichen Verkehrswertermittlung zu bezahlen.

Interessenten für den Erwerb des Grundstückes geben ihr Angebot bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieses Inserates an die: Landeshauptstadt Schwerin, Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin.

Ein Verkauf des Grundstückes bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstückes abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Vielen Dank für das Interesse am Standort Schwerin.

Nutzen Sie den Service des Fachdienstes Stadtentwicklung und Wirtschaft, die kompetente Beratung zum Standort und eine Projektbegleitung von A bis Z.

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst für Stadtentwicklung und Wirtschaft
Dagmar Raubold
Telefon +49 385 545-1615
Telefax +49 385 545-1609
E-Mail draubold@schwerin.de
www.schwerin.de

